



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 02.12.2025 05:55 Uhr | Urs von Wulfen

Isses Sünde ein alter, weißer Mann zu sein?

Isses Sünde ein alter weißer Mann zu sein? Nun: "bald ist Niklaus-Abend da"...da wird man vielleicht ja mal fragen dürfen... ;-)

Jedenfalls habe ich darüber mit meinen Freunden Christoph und Alex in unserem Podcast diskutiert und über uns drei hat Christoph ganz richtig gesagt: "Wir sind alle alte weiße Männer." 2:45 – 2:47

Die Autorin Sophie Passmann hat mal treffend definiert, was ein "alter weißer Mann" denn eigentlich ist. Sie sagt: Ein "alter weißer Mann" zu sein ist vor allem ein Gefühl – nämlich das Gefühl völliger Überlegenheit, gepaart mit der völligen Blindheit für die eigenen Privilegien. Und: da hat Sophie Passmann einen Punkt: Dieses Gefühl beobachte ich durchaus bei alten weißen Männern wie mir, aber eben nicht nur bei ihnen. Viele alte weiße Männer sagen: "Unsere Privilegien und unseren Erfolg haben wir uns hart erarbeitet." Das ist sicher nicht ganz falsch. Aber dabei wird oft vergessen: Männer haben nach wie vor viel bessere Startbedingungen als Frauen oder Menschen mit Migrationshintergrund. Männer verdienen mehr Geld, werden bei gleicher Qualifikation schneller befördert und beherrschen weiterhin die öffentliche Meinungsbildung. Wer so viele Privilegien hat, tut gut daran, wenn er sich seiner Privilegien bewusst ist, verantwortungsvoll mit ihnen umgeht und für fairere Verhältnisse sorgt.

Und da sind wir dann mal beim Heiligen Nikolaus. Am Samstag ist ja Nikolaustag. Und wer ihn von Bildern kennt, würden ihn sicher auch als alten weißen Mann bezeichnen. Er war ein Bischof in der katholischen Kirche und dieses Amt ist Frauen auch im Jahr 2025 weiterhin verschlossen. Aber: Nikolaus stammte aus Myra, im Gebiet der heutigen Türkei. Er dürfte also eher nicht weiß gewesen sein und damals hatte ein Bischof auch weniger Möglichkeiten als heute. Die Privilegien, die er hatte, hat Nikolaus dann aber nicht für sich selbst genutzt, sondern für andere. Nikolaus war bekannt dafür, heimlich Menschen zu beschenken, die in Not waren. Eine berühmte Geschichte erzählt, wie er drei armen Mädchen Goldstücke durchs Fenster warf, damit sie nicht in die Sklaverei verkauft wurden.

Damit war Nikolaus ganz auf einer Linie mit Jesus. Alex sagt dazu: "Jesus später dann im neuen Testament behandelt immer an allen Stellen Frauen mit Respekt und Würde was damals in der patriarchale geprägten Gesellschaft sehr bemerkenswert war." (23:44 – 24:01) Dass Frauen in Deutschland und weltweit im Jahr 2025 immer noch nicht zu 100 Prozent gleichberechtigt sind ist inakzeptabel. Wer sich dafür einsetzt diese Ungleichheit zu überwinden, lebt im Geist von Nikolaus und von Jesus.

Ihre Meinung würde mich interessieren! Ist es Sünde, ein alter weißer Mann zu sein – oder kommt es darauf an, wie man mit seinen Privilegien umgeht? Schreiben Sie mir! Sie finden mich auf www.kirche-im-wdr.de

Hinweis: Den Podcast "Isses Sünde" finden Sie hier:
<https://bistum-osnabrueck.de/podcast-isses-suende/>

Die aktuelle Folge finden Sie u.a. bei Spotify: <https://open.spotify.com>

Und auch bei youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=P1J-3p3WjxA>

Kontakt: urs@dasbodenpersonal.de